



U23 – Nominierungskriterien 2026

I. Zielwettkampf 2026

- 14.11.–25.11.2026 – U23 Europameisterschaft, Porec (CRO)

II. Grundsätze der Nominierung

Die Nominierung erfolgt auf Grundlage einer sportfachlichen Gesamtbewertung durch den Cheftrainer, das Trainerteam und der Leistungssportführung des DBV.

Strategische Neuausrichtung: Cheftrainer-basierte Nominierungskriterien im DBV

1. Das Cheftrainer-Prinzip

Zentrales Element der strategischen Neuausrichtung ist die Steuerung der Trainings- und Wettkampfprozesse durch den Cheftrainer, der die operativ-sportliche Gesamtverantwortung für den Erfolg im DBV für die Altersklasse Elite und U23 trägt.

Die Grundsätze und Juristische Grundlage basiert auf die vom 20.02.2026 veröffentlichten Nominierungskriterien für die Elite Europameisterschaft 2026.

Ein Anspruch auf Nominierung besteht auch bei Erfüllung der Kriterien nicht.

III. Nominierungsvoraussetzungen

Nominiert werden können nur Athlet*innen, die:

- eine gültige sportmedizinische Untersuchung (max. 12 Monate alt) vorweisen
- die Anti-Doping-Bestimmungen (WADA/NADA) einhalten
- eine zuverlässige Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem DBV sicherstellen
- an den verpflichtenden Maßnahmen (siehe unten) teilnehmen

IV. Wettkämpfe

Folgende internationale Turniere werden zur Leistungsbewertung herangezogen:

- 03.05.–10.05.2026 – Feliks Stamm
- 21.05.–26.05.2026 – Eindhoven Cup
- 17.06.–20.06.2026 – Grand Prix Usti nad Labem
- 10.09.–13.09.2026 – Chemiepokal (männlich)
- 10.09.–13.09.2026 – IT Gliwice (weiblich)

Hinweis:

Für eine Berücksichtigung im Nominierungsprozess ist die Teilnahme an mindestens einem dieser Turniere erforderlich, wobei die anfallenden Kosten von den jeweiligen Landesverbänden und Vereinen zu tragen sind. Die Bewertung der Wettkampfteilnahmen erfolgt anhand der vorhandenen Leistungsdichte bei den internationalen Turnieren sowie auf Grundlage der absolvierten Kämpfe im Vergleich zu den jeweiligen Kontrahentinnen und Kontrahenten.



V. Lehrgänge + Deutsche Meisterschaft

- 11.05.–15.05.2026 – U23 Blocktraining, Heidelberg
- Mitte/Ende Juli 2026 – U23 Blocktraining Heidelberg (Termin wird zeitnah bekanntgeben)
- 29.09.–03.10.2026 – U23 Deutsche Meisterschaft Frankfurt/Main

Hinweis:

Für eine Berücksichtigung im Nominierungsprozess ist die Teilnahme an mindestens einem dieser Lehrgänge unter der Leitung des Cheftrainers erforderlich. Die Teilnahme erfolgt in Absprache mit dem Team-Management des Deutschen Boxsport-Verbandes.

VI. Bewertungskriterien

Die Bewertung erfolgt insbesondere auf Grundlage folgender Aspekte:

- Wettkampfleistung (Platzierungen, Gegnerniveau, Entwicklung im Turnierverlauf)
- Leistungsentwicklung (technisch-taktische Umsetzung, Sparringsleistung, Belastbarkeit)
- Trainingsleistung (Eindruck in Lehrgängen und zentralen Maßnahmen)
- Internationale Konkurrenzfähigkeit (insbesondere auf Basis der Ergebnisse bei internationalen Turnieren)
- Verhalten und Professionalität (Teamfähigkeit, Disziplin, Zuverlässigkeit, Umgang mit Belastung und Regeneration)

VII. Nominierungsentscheidung

Die finale Nominierung erfolgt am: 07.10.2026

VIII. Schlussbestimmung

Bei Erfüllung der Kriterien besteht kein Anspruch auf Nominierung. Der DBV behält sich das Recht vor, bei unzureichendem Leistungsniveau sowie fehlender internationaler Konkurrenzfähigkeit – insbesondere auf Grundlage der Ergebnisse bei internationalen Turnieren – die entsprechende Gewichtsklasse nicht zu nominieren.

Kassel, den 13.04.2026